

Dies und das

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 48

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dies und das

Dies gelesen (nicht in einem Heiratsinserat, sondern als in Schweden entworfenes Bild des «neuen Mannes»): «Er hat einen Universitätsabschluss, verdient gut, ist als Sozialarbeiter, Techniker oder Ingenieur tätig und verbringt einen Grossteil seiner wöchentlichen Arbeitszeit von 65 Stunden mit Hausarbeit und Säuglingspflege ...»
Und *das* gedacht: Bald bleibt uns alten Durchschnittsmännchen nur noch der Minderwertigkeitskomplex. *Kobold*

Galerie Manfred Rieker
Marienburgerstrasse 44
D-7100 Heilbronn
Tel. 07131/42411

23. 11. 85. bis 31. 1. 86

Jürg Furrer
Cartoons + Bilder

Geöffnet jeweils
Mittwoch 15 bis 19 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

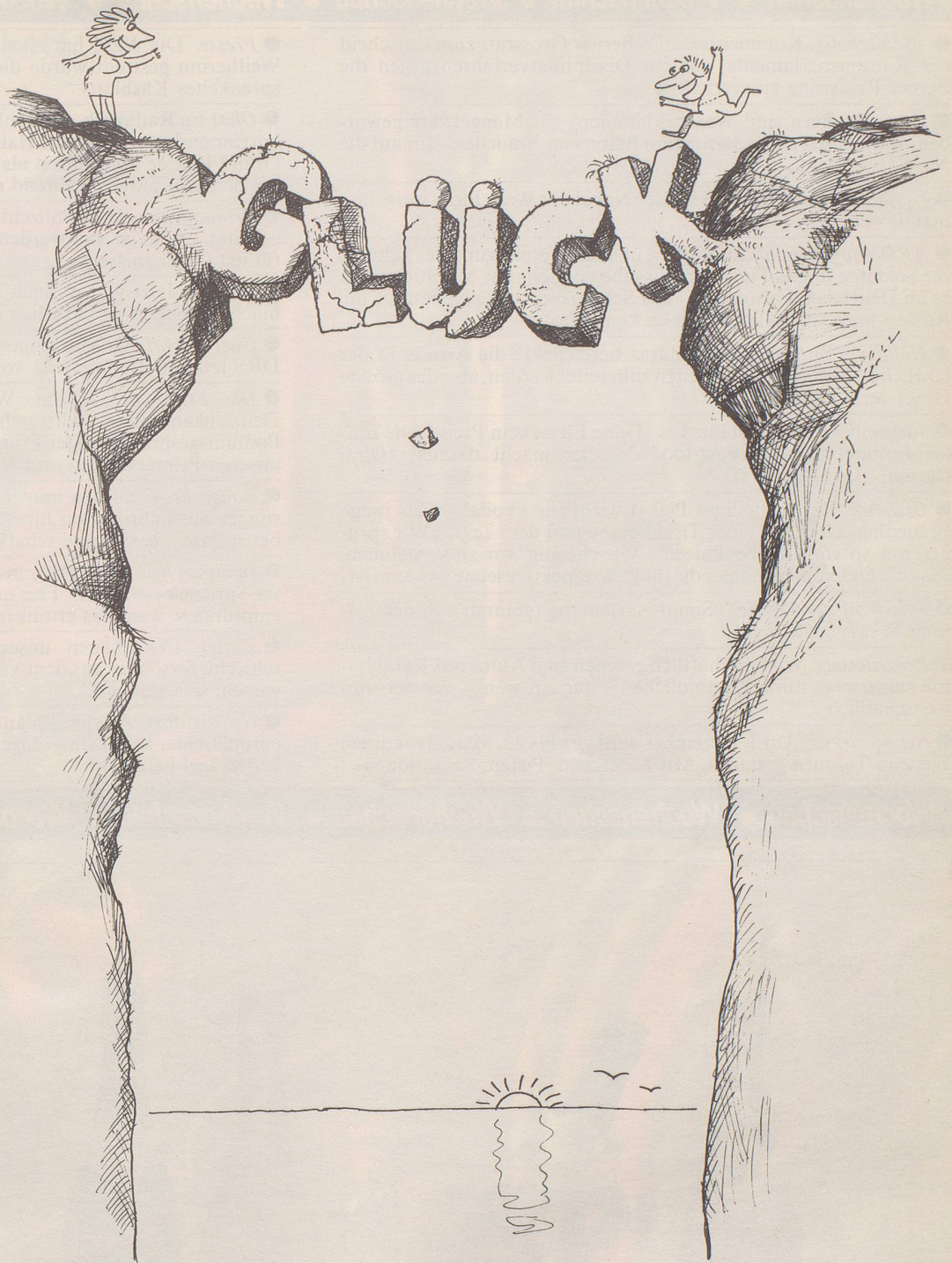
Gerd Karpe

Erfindergeist

Frauen haben
das Strickzeug
erfunden,
Männer
das Flugzeug.
Besser Maschen
fallen lassen
als Bomben.

Jammert eine junge Frau bei ihrer Freundin: «Vor der Hochzeit hat mir Erwin das Paradies versprochen, und jetzt habe ich tatsächlich nichts anzuziehen.»

Das Ehepaar sitzt im Restaurant. Plötzlich flüstert sie: «Dreh dich jetzt bitte nicht um, Köbi! Soeben zieht ein Herr deinen uralten Mantel an!»



Kürzestgeschichte

Elternliebe

Die Ojiba-Indianer waren bekannt für ihre Elternverehrung. Wenn die Zeit gekommen war, veranstaltete man ein Fest für den betagten Vater. Man rauchte die Friedenspfeife, sang ein Totenlied und tanzte. Der Sohn bezeugte seine Liebe zum Vater dadurch, dass er die Zeremonien genau einhielt, bevor er ihn mit dem Tomahawk erschlug. *Heinrich Wiesner*